

Termine

Möchten Sie Termine für Veranstaltungen bekannt geben? Rufen Sie an ☎ 03 83 77 / 3 610 656 Schicken Sie ein Fax ☎ 03 83 77 / 3 610 645 Schreiben Sie an OSTSEE-ZEITUNG Usedom-Peene-Zeitung Neue Strandstraße 31 17454 Ostseebad Zinnowitz

AHLBECK

BÜHNE Konzertplatz: Sa 15.30 Damen-Trio Klatschmohn
AUSSTELLUNGEN Buchkunst Usedom Kunsthalle, Bahnhof 1: Sa/So 11.00-18.00 Heinrich Kiefer, Küstenlandschaften, Ölbilder und Linolschnitte
Sandskulpturen Festival Usedom Sa/So 10.00-18.00 Maritime Abenteuer, Sandskulpturen
MARKT Buchkunst Usedom Kunsthalle, Bahnhof 1: Sa/So 10.00-18.00 Buch- und Kunstmarkt

ANKLAM

BÜHNE Volkshaus: Sa 19.00 Sommerrevue des Fritz-Reuter-Ensembles
TREFFPUNKT Bahnhof: Sa 14.00-18.00 Familienfest am Bahnhof
Nikolaikirche: Sa 17.00 Jubiläumskonzert mit dem Anklamer Knabenchor

BANSIN

BÜHNE Ev. Kirche: So 19.30 Konzert: Meine Heimat ist die blaue Ostsee, mit dem Thurbruchchor Ahlbeck Zirchow
Haus des Gastes: Sa 16.00 Aber jetzt ist Schluss - Zwei Kabarettisten packen ein, mit W. Flieder u. L. Stückrath
Kaiserstrand Beachhotel: Sa 14.30 Marktplatzzfest, S & M unzensuriert
Konzertpavillon: Sa 15.00 Gruppe Vierlei; Sa 20.00 Die Zöllner, live im Konzert; So 15.00 Maritimes Konzert zum Muttertag, mit dem Shanty-Chor Insel Usedom e.V.

LESUNG/PODIUM Hans-Werner-Richter-Haus, Waldstr. 1: So 17.00 Franz W. Lasch liest: Bansiner Geschichten, v. H.W. Richter, Karten Tel. 038378/47801

MÄRKTE Adlerhorst: Sa 9.00-13.00 Markt-Geschehen, Frische-, Trödel und Antiquitätenmarkt

TREFFPUNKT Bahnhof: Sa/So 9.55 120 Jahre Bansin: Historische Dampfsonderzüge, 12.15, 14.55, 17.15 in Richtung Zinnowitz; 11.29, 13.29, 16.29, 18.26 in Richtung Heringsdorf

Fischerweg: Sa 10.30 120 Jahre Bansin: Großer Festumzug
Haus des Gastes: Sa/So 14.00 Zeitreise mit der Ortsführerin

Hotel Zur Post: Sa 12.00 Tag der offenen Tür

Konzertpavillon: Sa 14.00 Clown Locci

Seebrücke: Sa 21.45 Großes Ostseefeuerwerk

Strand unterhalb des Konzertpavillons: So 10.30 Gemeinsames Anbaden der Usedomer Seebäder, 11.15 Neptun und sein Gefolge

AUSSTELLUNGEN Haus des Gastes: Sa/So 10.00-15.00 Usedom Schwarzweiss

BENZ

AUSSTELLUNGEN Kunst-Kabinett Usedom: Sa/So 11.00-16.00 Berliner Malschule Johann-Walter Kurau, Feininger-Dauer-Ausstellung

FREEST

AUSSTELLUNGEN Heimatstube in Freest: Sa 10.00-15.00 Hobby- und Kunsthandwerk, Zu Gast bei der Freester Malerin Magdalena Pernice

GARZ

AUSSTELLUNGEN Ev. Kirche: Sa/So 9.00-17.00 Die Geschichte des Golms

HERINGSDORF

BÜHNE Konzertmuschel: So 15.30 Damen-Trio Klatschmohn
TREFFPUNKT Museum Villa Irmgard: Sa 13.00 Von New York bis West-Deep, Lyonel Feiningers Erinnerungen an Pommern, ca. 32 min. Dokumentarfilm
AUSSTELLUNGEN Kunstpavillon: Sa/So 15.00-18.00 Druckgrafiken, von Huber Schwarz
Museum Villa Irmgard: Sa 12.00-16.00 Licht-Zeit-Schatten-Zeit, Malerei, Zeichnungen, Grafik von Gudrun Brüne

KARLSHAGEN

BÜHNE Konzertmuschel: Sa 15.30 Ükeritzer Dörpkapell
Strand: So 10.00-12.00 HonkyTonkBoys
TREFFPUNKT Strand: So 11.00 Usedom badet an
AUSSTELLUNGEN Haus des Gastes: Sa 10.00-12.00 Wasser - Land - Mensch

KOSEROW

TREFFPUNKT Minigolfanlage: Sa/So 11.00-17.00
AUSSTELLUNGEN Koserower Kunstsalon: Sa/So 11.00-13.00, 14.00-16.00 Vom Fischer und sin Fru, Werke aus vier Jahrzehnten vom Usedomer Maler Hugo Scheele

NEPPERMIN

TREFFPUNKT Kunsthaus Usedom: So 11.00-15.00 Piano-Brunch

PUDAGLA

TREFFPUNKT Indoor Minigolf: Sa/So 11.00-17.00

TRASSENHEIDE

LESUNG/PODIUM Pension Fischerhaus: Sa 20.15 Insel Usedom zwischen Land und Meer, Video-Abend
TREFFPUNKT Strandhauptzugang, 9 F: So 10.00-12.00 Usedom badet an
AUSSTELLUNGEN Haus des Gastes: Sa/So 10.00-15.00 Shantychor Insel Usedom

ZINNOWITZ

BÜHNE Die Blechbüchse: ☎ 03 83 77/409 36: So 19.30 Macbeth
TREFFPUNKT Promenadehalle: Sa/So 14.30 Kinderlieder und Kinderanimation

AUSSTELLUNGEN Galerie Usedom-fotos: Sa/So 15.00-19.00 Mein Leben in der Kanadischen Wildnis, Fotos von Beat Glanzmann
Usedomer Kunsthaus, Villa Meyer: Sa/So 14.00-18.00 Vor dem Meer, Kunst aus Mecklenburg/Vorpommern

WIR GRATULIEREN

zum heutigen Geburtstag in ...

BANSIN DORF: Karlheinz Ganze (80)

KORSWANDT: Herbert Bredow (80)

HOLLENDORF: Vigdis Schmeding (70)

HIER FINDEN SIE HILFE

NOTRUF

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112
bei Vergiftungen ☎ 0361/73 07 30

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

☎ 116 117

ÄRZTLICHER

BEREITSCHAFTSDIENST
Krankentransport OVP/HGW:
☎ 03 83 4/77 78 77 und .../77 78 78
Rettungsleitstelle und
Kindernotdienst OVP/HGW:
☎ 03 8 34/77 78 70
Kreiskrankenhaus Wolgast
☎ 03 83 6/25 70
AMEOS-Diakonie Klinikum Anklam:
☎ 03 9 71/83 40

NOTDIENST KINDERARZT

☎ 03 8 34/77 78 79
11 - 23 Uhr

KINDERÄRZTLICHE

BEREITSCHAFTSSPRECHSTUNDE
☎ 03 83 75/5 70
10.30 Uhr - 12 Uhr (nur Samstag)
Ostseestrand-Klinik „Klaus Störtebeker“
Kölpinsee, Strandstraße 13

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Samstag und Sonntag

9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr

Dr. Richter

Ahlbeck, Kirchenstraße 10 a

☎ 03 83 78/2 83 14 d.

☎ 01 51/56 34 82 18 p.

10 - 12 Uhr

ZÄ Dabers

Anklam, Pasewalker Straße 19

☎ 03 9 71/2 58 77 00

☎ 01 71/8 17 39 58

APOTHEKEN

Samstag 8 Uhr - Sonntag 8 Uhr

Adler-Apotheke Usedom

☎ 03 83 72/7 02 58

Möwen-Apotheke Karlshagen

☎ 03 83 71/2 02 47

Greif-Apotheke Anklam

☎ 03 9 71/21 00 95

Sonntag 8 Uhr - Montag 8 Uhr

Anselmino-Apotheke Wolgast

☎ 03 83 6/20 24 62

Fontane-Apotheke Bansin

☎ 03 83 78/3 19 49

Löwen-Apotheke Anklam

☎ 03 9 71/21 05 94

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Amtstierarzt: Dr. Caanitz

☎ 01 71/3 17 17 13

Tierärztliche Bereitschaft:

TÄ Kiefer

Groß Zastrow ☎ 01 75/1 83 54 00

Dr. Loepelmann

Usedom ☎ 01 71/2 12 98 34

Kleintierpraxis:

Dr. Muschkowitz / Dr. Wenzel

☎ 03 83 78/807350

WEISSER RING

☎ 0 151/55 16 46 76

BERATUNGEN

- für Opfer häuslicher Gewalt

☎ 03 83 6/23 74 85

- für Betroffene von Straftaten

☎ 03 83 1/38 49 01

☎ 03 83 6/20 46 19

- Kinderschutzhotline

☎ 08 00/14 14 00 7

- Strafvverteidiger-Notdienst

☎ 01 70/2 14 37 12



Fernseh-Team drehte im Theater Anklam für die ARD

Großes Fernsehen in der Vorpommerschen Landesbühne: Ein Fernseherteam drehte im Auftrag der ARD während einer Führung für Kinder auf der Bühne und in den Werkstätten des Theaters Anklam. Dabei wurden Theaterberufe vorgestellt. Andreas Flick erzählt auf der Bühne über den Beruf des Schauspielers. Der kurze Film ist ein Beitrag für die Deutsche Fernsehlotterie, der vor der Ziehung der Lottzahlen in den kommenden Wochen ausgestrahlt wird. Diese wie-

derum förderte das Projekt des ASB „Initiative Kiju“, das speziell den Übergang von Kindern und Jugendlichen in den Beruf unterstützt. Und da man mit der Berufswahl so früh wie möglich anfangen soll, informierten sich Kinder der 3. Klasse der Villa Kunterbut an Anklam schon mal über Theaterberufe.

Übrigens gibt es an der Vorpommersche Landesbühne regelmäßig Führungen für Schulklassen.

FOTO: MARTINA KRÜGER

Stadt zahlt Zuschuss für teure Krippenplätze

Seit Januar diesen Jahres kostet ein Krippenplatz für Eltern maximal 200 Euro / Jetzt greift die Regel auch in der Praxis

Katharina Degrossi

Greifswald. Bereits seit Jahresbeginn sollte die Neuregelung gelten. Seit wenigen Wochen klappt die Umsetzung nun auch praktisch: In allen Greifswalder Kindertagesstätten müssen Eltern monatlich nur noch maximal 200 Euro für einen Ganztagskrippenplatz bezahlen. Das hat die SPD-Fraktion in der Bürgerschaft durchgesetzt. „Ich freue mich, dass wir es geschafft habe, die Kitabeiträge zu begrenzen“, sagt Erik von Malottki (SPD) als Initiator des Vorstoßes. „Die Eltern sind sehr zufrieden.“

Von der Neuregelung profitieren alle Eltern, die ihren Nachwuchs in einer besonders teuren Einrichtung betreuen lassen. In 15 von insgesamt 29 Greifswalder Einrichtungen mussten die Eltern bislang mehr als monatlich 200 Euro für eine Ganztagsbetreu-

ung in der Krippe berappen. Neben allen elf Einrichtungen des städtischen Eigenbetriebes Hansekinder sind das vier Kindertagesstätten in freier Trägerschaft (St. Nikolai, St. Marien, Kinderladen, Arche Noah).

Den entsprechenden Beschluss hatte die Bürgerschaft bereits im Oktober 2016 getroffen. Doch lange war innerhalb der Verwaltung nicht klar, wie dieser am besten umgesetzt werden soll.

Mittlerweile hat die Verwaltung ein Prozedere erarbeitet. Für die Familien läuft das fast unbemerkt ab. Im April gab es eine Rückerstattung der seit Januar zu viel gezahlten Beiträge. Seit Monatsanfang nun fallen maximal 200 Euro an. Dabei unterscheidet sich das Verwaltungsverfahren zwischen dem Eigenbetrieb und den freien Trägern nur leicht. „Der Eigenbetrieb stellt monatlich eine Rechnung an

das Amt für Bildung, Kultur und Sport für die Plätze, deren Kosten über 200 Euro liegen“, erklärt Stadtsprecherin Andrea Reimann. „Die freien Träger legen der Stadt monatlich einen Nachweis der entsprechenden Plätze mit Elternbeiträgen über 200 Euro vor“, sagt Reimann. „Unsere Verwaltung übernimmt, wie viel Kinder einen Ganztagskrippenplatz haben“, so Daniel Zenner, kommissarischer Leiter der evangelischen Kita St. Nikolai. Erfasst wird außerdem, wie viele Familien so genannte „Selbstzahler“ sind. Denn nur in diesen Fällen greift die Beitragsdeckelung. Sollte eine Familie nur ein geringes Einkommen haben oder Arbeitslosengeld beziehen, übernimmt die Stadt als Wohnstättengemeinde die Gebühren. „Die Deckelung der Beiträge soll ausschließlich Eltern zugute kommen. Die städtischen Beiträge werden nicht reduziert“, erklärt von Malottki.

Die Gebühren der Familien werden für die Jahre 2017 und 2018 unterstützt. Die Mittel stammen aus dem gekippten Betreuungsgeld. Das Bundesgesetz hatte ursprünglich vorgesehen, Müttern einen monatlichen Bonus zukommen zu lassen, wenn diese ihr Kind zu Hause betreuen. Die „Herdprämie“ wurde jedoch vom Bundesverfassungsgericht gekippt. Der Bund reicht das bis 2018 bereits verplante Geld nun über die Länder an Kreise und Gemeinden weiter.

Restliche Summe fließt in Budgets für Kindergärten

185 256,91 Euro hat Greifswald 2017 aus dem gekippten Betreuungsgeld erhalten. Die Summe wurde anhand der Anzahl von Kindern im Alter von null bis zehn Jahren ermittelt. Die Deckelung der Elternbeiträge soll in diesem Jahr voraussicht-

lich 120 000 Euro kosten, schätzt der SPD-Mann Erik von Malottki. Sollte diese Rechnung aufgehen, bleiben etwa 65 000 Euro übrig.

Diese Summe wird den Kindertagesstätten direkt zur Verfügung ge-

stellt. Diese können es nach eigenem Ermessen beispielsweise für Spielzeug oder Projekte ausgeben. Da auch ein Teil aus dem Vorjahr für die Kitabudgets ausgegeben werden kann, erhöht sich die Summe auf insgesamt 159 000 Euro.

GOTTESDIENSTE AUF INSEL UND FESTLAND

KATHOLISCHE KIRCHEN

Wolgast: So. 8.30 Uhr

Zinnowitz: So. 11 Uhr

Heringsdorf: So. 9 Uhr

Anklam: Sa. 14 Uhr, So. 10.30 Uhr,

So. 17 Uhr Mai-Andacht

Lassan: So. 13.30 Uhr

EVANGELISCHE KIRCHEN

Wolgast: So. 10 Uhr - mit Kinderkreis und Taufen

Kröslin: So. 10 Uhr - Hafen-Gottesdienst, mit Gospel- und Posaunenchor

Karlshagen: So. 11 Uhr - mit Versöhnungsgebet

Bansin: So. 10 Uhr - Festgottesdienst am Konzertpavillon

Ahlbeck: So. 9.30 Uhr - mit Vorstellung der Konfirmanden

Heringsdorf: So. 11 Uhr - mit Vorstellung der Konfirmanden

Liepe: So. 11 Uhr

Mönchow: So. 14.30 Uhr

Benz: So. 9.30 Uhr

Zinnowitz: So. 9.30 Uhr - mit Abendmahl

Koserow: So. 10 Uhr

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHEN

Bansin/Wolgast: So. 10 Uhr

EVANGELISCHE-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE

Wolgast/Usedom: So. 10.30 Uhr

Streetfood: Insekten und gegrilltes Eis

Greifswald. Koreanische Würstchen am Spieß neben Heuschrecken in scharfer Sauce: Am Wochenende servieren Kochkünstler aus 32 Nationen internationale Küche auf dem ersten Greifswalder Street Food Festival am Museumshafen veranstaltet. An 60 Ständen finden Besucher über offener Flamme geräucherten Lachs, amerikanische Barbecuespieße, neuseeländische Steaksandwiches und vieles mehr. Am Freitagnachmittag waren bereits mehrere hundert Leute auf der Essensmeile unterwegs. Einer von ihnen war Thomas Kostack aus Neubrandenburg: Der 29-Jährige war in Greifswald, weil er „Neues ausprobieren“ wollte. „Ich habe zwar schon Insekten probiert, aber noch nie süße Insekten gegessen. Das kann ich hier tun“, sagte er. Désirée Niehuss (23) und Stan van Triest (22) servieren Grillen und Heuschrecken mit Dip oder auf einer Schokowaffel. Die Veranstalter Alexander Kopke und Michael Heise rechnen bis Sonntag mit bis zu 10 000 Gästen. Geöffnet ist heute von 11 bis 22 Uhr und morgen von 11 bis 19 Uhr.



Stan van Triest (22) und Désirée Niehuss (23) auf dem Street Food Festival in Greifswald. Insekten mit Dip oder der Waffel sind ihre Spezialität.

FOTO: PETER BINDER

Schlemmen am Strand

Am 27. Mai servieren Spitzenköche Köstlichkeiten

Heringsdorf. Zum 12. Mal laden Usedom's Spitzenköche am 27. Mai zum „Grand Schlemm“ an den Strand der Kaiserbäder ein. Beim größten Gourmet Event in Mecklenburg-Vorpommern verwöhnen die Kochkünstler Feinschmecker und Genießer auf der kulinarischen Strandmeile zwischen Ahlbeck und Bansin mit ihren köstlichen Kreationen. Das Genusserelebnis vollenden renommierte Winzer aus ganz Deutschland mit edlen Weinen.

Jedes Jahr im Mai versammeln sich Liebhaber der Gourmetküche

aus nah und fern zu einem kulinarischen Fest am Ostseestrand. An zehn Stationen wird dann auf festlich gedeckten Tischen ein 10-Gänge-Menü serviert. Dabei warten die besten Köche der Insel mit ihrem Können auf. Die Köstlichkeiten, die sie eigens für den „Grand Schlemm“ kreieren, klingen vielversprechend: Konfierte Garnelen mit Algen-Sesam-Salat etwa oder Spargel-Morchelsuppen mit geräuchertem Stubenküken. Zum Ausklang sorgen Livemusik und Tanz im Zelt am Bansiner Strand für gute Unterhaltung.